

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1917-1918**

31.10.1917



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Mittwoch, den 31. Oktober 1917.

Ende:
nach 10 Uhr.

12. Sondervorstellung.

Zweites und letztes Gastspiel von Ellen Pech.

Die letzte Maske.

Mimodrama in 3 Bildern von Kurt Münzer. — Musik von Wilhelm Mautz.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe. Szenische Leitung: Paula Allegri-Bayz.

Personen:

Pierrot, ein junger Mann von Stand, elegant, heißblütig	Nudolf Effel.
Kolombine, ein junges Mädchen, herzlegend, aus gutem Hause, seine Geliebte	Ellen Pech.
Der schwarze Pierrot	Hans Kraus.
Die alte Magd	Paula Allegri-Bayz.
Der melancholische Vagabund	Oskar Hugelmann.
Der vergnügte Vagabund	Paul Müller.
Ein Nachtwächter	Hermann Eck.

Masken.

Ort: 1. Bild: Festsaal. — 2. Bild: Straße. — 3. Bild: Feld.

Entwurf und Gestaltung des Bühnenbildes: Oskar Auer.

Die neuen Gewänder sind nach Entwürfen von Margarete Schellenberg in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt.

Die schöne Galathea.

Komisch-mythologische Operette in einem Akt von Poly Henrion. Musik von Franz von Suppé.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Pygmalion, ein junger Bildhauer	Helmuth Neugebauer.
Ganymed, sein Diener	Elisabeth Friedrich.
Mydas, ein reicher Kunstenthusiast	Hans Bussard.
Galathea, eine Statue	Marie von Ernst.
Mädchen und Jünglinge von Cypern.	

Charaktertänze von Ellen Pech.

1. Kindertänze	nach der Musik von	Schubert.
2. Frühlingstaumel	" " " "	Chopin.
3. Tanz der Amazonen (Kampf, Sieg und Tod)	" " " "	Chopin.
4. Südlischer Tanz	" " " "	Nicodé.
5. Scherzo	" " " "	Schubert.
6. Ungarischer Tanz	" " " "	Brahms.

Pause nach jedem Werk (etwa 7 55 und 9 10)

Sperresitz I. Abt. 4 M 50 H usw. Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Krank: Frieda Eisenhart, Fritz Herz. Beurlaubt: Fritz Cortolezis.

Inhalt des Stückes.

Auf einem Maskenball erwartet Pierrot, ein heißblütiger junger Mann von Stand, sehnsüchtig die angebetete Kolombine, die, obwohl zart und herzlegend, trotz eissiger Winterkälte zu Hause aus ihrer draußen

vor der Stadt gelegenen Wohnung dem ihrem Wejen gänzlich fremden Festesdraußen zuweilt, nur um eine kurze Stunde heimlich mit dem Geliebten zusammen zu sein. Dort harret ihrer noch ein anderer Pierrot

(Fortsetzung umseitig.)

Moderne Kleidung für Herren u. Knaben
Konfektion höchster Vollendung

Spiegel & Wels

Reichhaltiges Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitalampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Velour-Hüte

in jeder gewünschten Farbe und Preis-lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Ehenswerte Lokale **Café-Restaurant Zum Moninger** Treffpunkt der Fremden

Edle Kaffee- und Kaeistraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Auschanf von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Dohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

FRIEDRICH BLOS

F. Wolff & Sohn's Défil-Parfümerie empfiehlt in großer Auswahl: Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer jeder Art. Feine kunstgewerbliche Gegenstände. Fantasie-Möbel, Luxus- u. Galanterie-Waren. Reise-, Leder-, Bronze-, Haushalt-Artikel. Majolika-, Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren. Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL. **HOFAPOTHEKE**

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe
(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. individuell. — Preise mäßig; Kriegerwaisen schulgeldfrei. — Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung
Geschwister Moos
Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187
Große Auswahl in Kunstblättern, gerahmten Bildern, Radierungen usw., Rahmen in allen Größen, Albums, Briefpapiere, Künstlerkarten, Fürstlichkeiten all. Länder.
I. Stock Gemälde-Ausstellung.

in düster schwarzem Gewande, dessen Nähe sie quält und ängstigt, so daß sie auch im Arme des Freundes nicht Glück und Ruhe findet. Um Mitternacht will sie heimwärts. Durch die übermütigen Masken von Pierrot getrennt und festgehalten, befreit die Geängstete der schwarze Verehrer. Sie enteilt durch die nächtlichen Gassen, der Schwarze folgt, bedrängt sie mit stürmischer Liebestwerbung, droht und — verschwindet. Vor dem Hause des Geliebten findet sie einen Augenblick Schutz bei dessen alter Magd, doch der Blodenschlag „einz“ treibt sie weiter, ihrer ferneren Wohnung zu. Auch Pierrot, der Colombine vergeblich im Saale gesucht hat, hofft die Entschwundene im Dunkel der Nacht zu erreichen. Etwas Unbestimmtes, Furchtbares ängstigt ihn. Da erscheint auf seiner Treppe ihre verschleierte Gestalt. Niemand bezugt er seine grenzenlose Liebe, ein blaßes Totengesicht schaut ihn aus dem Schleier an. Schon will er an eine Traumercheinung glauben, da findet er im Schnee die rote Rose, die Colombine an der Brust getragen. Todesangst jagt ihn hinaus vor die Stadt.

Dort — auf einsamem Feldweg — harret inzwischen der schwarze Pierrot seines Opfers —, er weiß, Colombine ist seiner Macht verfallen. Die Flucht vor zwei rohen Vagabunden hat die Armste im Kreise herum wieder zum gleichen Ort geführt, die letzte Kraft verläßt sie, und unter dem Fuß des Schwarzen entflieht ihr junges Leben.

Eben noch hat Pierrot die blinde Jagd nach der Geliebten an ihr vorbei geht; gleich darauf findet er — ihre Leiche. Vergebens alles Mühen seiner unendlichen Liebe, der Tod hält seine Beute. Da wächst der ungeheure Schmerz zum Wahnsinn und treibt den Unseligen zu wildem Tanz, bis er, von Colombinens Schleier umwunden, neben der Geliebten im Tod niederfällt.

Julius Strauß
Karlsruhe. — Telephon 372.
Größtes Spezialgeschäft in Besatzartikeln, allen Arten Bekleidstoffen, Passanterien, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Tricotagen, Handtüchern, Strümpfen, Kramatten, Sportsocken usw. — Blusen, Unterröcke, Gummi-Ligen, Korsetts, Strumpfbänder, Kissenband etc. In Qualitäten vorrätig.

Photo-Apparate
Artikel + in größter Auswahl
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Bloch & Cie.
Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler
Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Mirschstraße
Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle
Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1951
Spezialhaus für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Fritz Müller
Musikalienhandlung
Musikinstrumente
Kaiserstraße, Ecke Waldstraße
Telephon 388
Amtliche Verkaufsstelle von Eintrittskarten für das Großherzogliche Hoftheater.

Gold-Schneide-Werkstätte
Reparaturen und Neuarbeiten an Gold- u. Silberwaren werden sauber ausgeführt.
Trauringe in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.
Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

Seidene Strickjacken modern. Ausführungen
Seidene Unterröcke reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen Blusen.
Marabout-Federboas Handschuhe, Strümpfe.

Adolf Lindenlaub
Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe
Fabrikation und Lager aller Arten Pelzwaren.
Eigene Werkstätte im Hause.

OSCAR SUCK
INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH
ALTRENOMMIERTES ATELIER
PORTRÄTS IN HÖCHSTER VOLLENDUNG

Damenkurse — Herrenkurse.
Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis d. d. Direktion der Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule
„Merkur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.

MÖBEL
aller Art, solide Ware, billige Preise
Heinrich Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.